

# König Heinz gibt bei den Schützen den Ton an

Heinz und Annemarie Melder sind das neue Königspaar



■ Der erste Tanz am Krönungsabend der St. Sebastianusschützen gehört dem Königspaar Heinz und Annemarie Melder. Foto: Brand

Niehl (hub). Auch dieses Jahr hieß es wieder: „Et ess Schötze fess en Neehl“. Die Sankt-Sebastianus-Schützenbruderschaft feierte ihr 164. Schützen- und Volksfest in d'r Kuhl der Feldgärtenstraße. Einer der Höhepunkte war der „Große Krönungsabend“.

Nachdem Ralph Kuhn als „Ne Ussjefflippte“ die Festgemeinde in Stimmung gebracht hatte, bat der 1. Brudermeister Günter Lang um Ruhe. Die Krönung des neuen Königspaares konnte beginnen. Das neue und das alte Königspaar nahmen Platz und der Brudermeister bedankte sich beim Schützenkönig Karl Förster und seiner Königin Paula Schmidt für ihre Verdienste. Sie mussten nun die Insignien abgeben.

Zunächst wurde dem König unter dem Wehklagen des Publikums die Krone vom Haupt genommen. Als Karl Förster von der Kette befreit wurde, sagte Lang: „Das ist der Moment, in dem der König wächst.“ Als letzte Handlung

wurde der Königin das Diadem aus dem Haar genommen.

Diese Insignien gingen nun auch an das neue Königspaar Heinz und Annemarie Melder über. Der erste Tanz oblag den neuen Würdenträgern. Damit die gute Laune erhalten blieb, bot das Duo Multi Voices (Mac Kalenberg/Elke Preisinger) zum Abschluss des Abends ein abwechslungsreiches Programm, unter anderem mit Hits von Bonnie Tyler und Joe Cocker. Die Besucher waren begeistert und verlangten nach Zugaben.

Der Toningenieur Heinz Melder holte den Vogel mit dem 136. Schuss vom Sockel. Er hat ein eigenes Tonstudio. Hier waren schon Künstler wie Peter Orloff und Maria Hellwig zu Gast. Auch der Ohrwurm „Einmal Prinz so sin“ des Prinzen Wilfried I. entstand hier in nur zwei Stunden.

Seine Frau Annemarie ist ebenfalls Ehrungen gewöhnt, denn sie war bereits zweimal Mai- und Bürgerkönigin - das erste Mal vor genau zwanzig

Jahren. Sie haben einen Sohn namens Markus, der ebenfalls als Tonmeister im väterlichen Betrieb arbeitet. Außerdem spielt er erstklassig Trompete.

Ex-Königin Paula Schmidt wurde mit dem 105. Schuss 1. Ritterin. Mit dem 47. Schuss sicherte sich Ingo Häcker die Ehren des 2. Ritters. Den Seniorenpokal durfte Ute Flöck nach dem 116. Schuss in den Händen halten. Neue Bürgerkönigin ist mit dem 121. Schuss Sarah Basler, und neuer Bürgerkönig wurde nach dem 169. Schuss Jürgen Rademacher.

Heinz Jenniges erhielt den hohen Bruderschaftsorden und Brudermeister Günter Lang das Verdienstkreuz des Stadtverbandes Kölner Schützen. Richard Häckes (60 Jahre) und Stephan Schug (40 Jahre) wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Über zehn Gastvereine machten aus dem Hauptfestzug am Sonntag ein großes Erlebnis. Insgesamt war das Fest sehr gut besucht.